



Ausbildungskatalog der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Forchheim

2026

Inhaltverzeichnis

Vorwort KBR Oliver Flake und KBI Ernst Messingschlager	3
Allgemeine Informationen	4
Jahreskalender 2026.....	5
Modulare Truppausbildung (MTA- Basismodul)	6
Modulare Truppausbildung (MTA- Übungs- Ausbildungsmodul)	7
Atemschutz – Grundlehrgang	8
Atemschutz – Belastungsübungen	9
Atemschutz - Ausbildung CSA	10
VR- Brille- Strahlrohrtraining	11
Schaumtrainer	12
Technische Hilfeleistung – Modul 1	13
Technische Hilfeleistung – Modul 2	14
Technische Hilfeleistung – Modul 3	15
Technische Hilfeleistung – Modul 4	16
Maschinisten	17
Fahrersicherheitstraining	18
Motorsägenführer	19
Absturzsicherung	20
Absturzsicherung Aufbaulehrgang	21
Sportabzeichen	22
PSNV	23
Fortbildung Brandmeldeanlagen	24
Vorbeugender Brandschutz- Fachwissen	25
Türöffnung	26
Türöffnung; Planung Anschaffung Sperwerkzeug (H)LF 10/20.....	27 (neu)
Hilfeleistungskontingent	28
Gruppenführerweiterbildung- Planspiel	29
Brandschutzerziehung- Seminar	30



Vorwort KBR Oliver Flake und KBI Ernst Messingschlager

Liebe Feuerwehrkameradinnen,
liebe Feuerwehrkameraden,

Die ständigen Herausforderungen und die Vielfalt der Gefahrenpotenziale bei den verschiedensten Einsätzen machen es notwendig, sich immer wieder neu darauf einzustellen. Deshalb ist eine gute Ausbildung, fundiertes Wissen wichtig, um mit einer umfassenden Ausbildung rasch und effizient Hilfe leisten zu können.

Besonders freut es uns, dass wir mittlerweile die 11. Ausgabe eines Lehrgangskatalogs veröffentlichen können.

Für das Jahr 2026 möchten wir wieder einen attraktiven und zeitgemäßen Lehrgangskatalog vorlegen, um die Feuerwehren bei ihrer Ausbildung zu unterstützen und damit auf die Arbeit der Kommandanten aufzubauen. Somit können die An- und Herausforderungen an unsere Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Forchheim weiterhin bewältigt werden.

Im Ausbildungsangebot für 2026 haben wir eine weitere Neuheit anzubieten: „Informationsveranstaltung zur Planung und Anschaffung von Sperrwerkzeug“.

Auch weiterhin sind wir bestrebt, das Lehrgangsangebot in unserer Kreisbrandinspektion zu erweitern.

Die Kreisbrandinspektion des Landkreises Forchheim stellt den Ausbildungs- und Lehrgangskatalog auf der Homepage vom Kreisfeuerwehrverband Forchheim zur Verfügung.

Da sich sicherlich Erweiterungs- und Verbesserungsbedarf im Laufe der Ausbildungen ergeben wird, ist die Kreisbrandinspektion Ausbildung immer für Hinweise, Anregungen dankbar und für spezielle Weiterbildungswünsche oder eventuell auftretenden Problemen gern gesprächsbereit.

Nach Bedarf können Schulungsveranstaltungen unabhängig vom Lehrgangskataloges erforderlich werden.

Unser besonderer Dank gilt allen Kreisausbildern für ihre geleistete Arbeit und das Engagement in 2025. Für dieses Ausbildungsjahr wünschen wir allen Lehrgangsteilnehmern eine interessante und erfolgreiche Ausbildung.

Unser Dank geht auch an die Feuerwehren, welche ihre Feuerwehrgerätehäuser und ihr Übungsgelände für die Ausbildungen zur Verfügung stellen.

Oliver Flake
Kreisbrandrat

Ernst Messingschlager
Kreisbrandinspektor

Allgemeine Informationen

Die Feuerwehren erklären sich bereit, ihre Fahrzeuge und Gerätschaften, welche für die Ausbildung nötig sind, zur Verfügung zu stellen.

Hinweis:

Informationen und Erklärungen zur Durchführung des „MTA- Basis und MTA Übungs- u. Ausbildungsmoduls“ hier können die Verpflichtenden Grundsätze und die dazu benötigten Unterlagen über folgenden Link von der KFV-Homepage heruntergeladen werden:

<https://www.kfv-forchheim.de/ausbildung/modulare-truppausbildung.html>

Die erhobenen Lehrgangsgebühren werden für die Aufwandsentschädigungen unserer ehrenamtlichen Kreisausbilder bzw. zur Verfügung stellen von Verpflegung sowie zur Beschaffung von Ausbildungsmaterial verwendet.

Alle Anmeldeformulare für die Lehrgänge sind auf der Homepage vom KFV im Onlineprotal zur Verfügung gestellt.

Dieser Lehrgangskatalog darf von den Feuerwehren des Landkreises Forchheim kopiert werden. Urheberangaben und -hinweise sind zu berücksichtigen und dürfen nicht entfernt werden.

Bei allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden aus den Landkreisfeuerwehren, welche an den Lehrgängen teilnehmen, möchten wir uns jetzt schon herzlich für Ihre Mitarbeit, Einsatz und die Ideen bedanken.

Die Ausbildungsteams und die Kreisbrandinspektion freuen sich über weitere Kameradinnen und Kameraden, die uns durch ihre Mitarbeit bei den Ausbildungen unterstützen können. Wir hoffen für das Jahr 2026 auf eine rege Inanspruchnahme der angebotenen Lehrgänge und Ausbildungsveranstaltungen.

Denn Feuerwehren wünschen wir eine interessante, erfolgreiche und unfallfreie Ausbildung. Die einzelnen Lehrgänge können ebenfalls über die genannte Internetseite eingesehen und online gebucht werden.

Die Freigabe des Lehrgangskataloges erfolgte durch den Kreisbrandrat.

Kersbach, den 23.01.2026



Oliver Flake
Kreisbrandrat



Jahreskalender 2026

Dieser Jahreskalender soll zur Orientierung dienen und beinhaltet KEINE Lehrgangsdaten!

Kalender 2026 Bayern



Januar 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
01			1	2	3	4
02	5	6	7	8	9	10 11
03	12	13	14	15	16	17 18
04	19	20	21	22	23	24 25
05	26	27	28	29	30	31

Februar 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
05						1
06	2	3	4	5	6	7 8
07	9	10	11	12	13	14 15
08	16	17	18	19	20	21 22
09	23	24	25	26	27	28

März 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
09						1
10	2	3	4	5	6	7 8
11	9	10	11	12	13	14 15
12	16	17	18	19	20	21 22
13	23	24	25	26	27	28 29
14	30	31				

April 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
14		1	2	3	4	5
15	6	7	8	9	10	11 12
16	13	14	15	16	17	18 19
17	20	21	22	23	24	25 26
18	27	28	29	30		

Mai 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18				1	2	3
19	4	5	6	7	8	9 10
20	11	12	13	14	15	16 17
21	18	19	20	21	22	23 24
22	25	26	27	28	29	30 31

Juni 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
23	1	2	3	4	5	6 7
24	8	9	10	11	12	13 14
25	15	16	17	18	19	20 21
26	22	23	24	25	26	27 28
27	29	30				

Juli 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27		1	2	3	4	5
28	6	7	8	9	10	11 12
29	13	14	15	16	17	18 19
30	20	21	22	23	24	25 26
31	27	28	29	30	31	

August 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31					1	2
32	3	4	5	6	7	8 9
33	10	11	12	13	14	15 16
34	17	18	19	20	21	22 23
35	24	25	26	27	28	29 30
36	31					

September 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
36		1	2	3	4	5 6
37	7	8	9	10	11	12 13
38	14	15	16	17	18	19 20
39	21	22	23	24	25	26 27
40	28	29	30			

Oktober 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
40			1	2	3	4
41	5	6	7	8	9	10 11
42	12	13	14	15	16	17 18
43	19	20	21	22	23	24 25
44	26	27	28	29	30	31

November 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44						1
45	2	3	4	5	6	7 8
46	9	10	11	12	13	14 15
47	16	17	18	19	20	21 22
48	23	24	25	26	27	28 29
49	30					

Dezember 2026

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
49		1	2	3	4	5 6
50	7	8	9	10	11	12 13
51	14	15	16	17	18	19 20
52	21	22	23	24	25	26 27
53	28	29	30	31		

- 01. Jan** Neujahr
- 06. Jan** Heilige Drei Könige
- 03. Apr** Karfreitag
- 06. Apr** Ostermontag
- 01. Mai** Tag der Arbeit

- 14. Mai** Christi Himmelfahrt
- 25. Mai** Pfingstmontag
- 04. Jun** Fronleichnam
- 15. Aug** Mariä Himmelfahrt
- 03. Okt** Tag der Deutschen Einheit

- 01. Nov** Allerheiligen
- 25. Dez** 1. Weihnachtsfeiertag
- 26. Dez** 2. Weihnachtsfeiertag



Modulare- Truppausbildung Basis (MTA)

Inhalte	Rechtsgrundlagen; Rechte und Pflichten; Zivil- und Katastrophenschutz; Brennen und Löschen; Fahrzeug- und Gerätekunde; Erste Hilfe; Physische und psychische Belastungen; persönliche und besondere Schutzausrüstung; Verhalten im Einsatz; Sichern gegen Absturz; Unfallverhütungsvorschriften; Sicherheitswachdienst; Löschgeräte, Schläuche und Armaturen; Rettungsgeräte; Gerätekunde THL; sonstige Geräte; Beleuchtungs-, Warn- und Fernmeldegeräte; Einweisung in den Sprechfunk; Rettung und lebensrettende Sofortmaßnahmen; Löschwasserversorgung; ABC - Gefahren; Löscheinsatz und THL Einsatz; Alternative Antriebstechniken; Verhalten bei Gefahr; Hygiene im Feuerwehreinsatz; Sprechfunkausbildung; Erste- Hilfe- Ausbildung 16 UE Praktische und schriftliche Prüfung			
Ausbildungsziel	Der Ausbildungsteilnehmer soll lernen, grundlegende Tätigkeiten eines Truppmannes innerhalb einer Gruppe, Staffel und des Trupps ausüben zu können.			
Ausbildungsdauer:	MTA Basismodul (min. 110 Std.) Theorie und Praxis an verschiedenen Standorte			
Voraussetzungen:	Bei Beginn: Mindestalter 15 Jahre (verpflichtende Grundsätze siehe Link Homepage KFV) https://www.kfv-forchheim.de/ausbildung/modulare-truppausbildung.html			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Theorie: Schreibunterlagen Praxis: Kompletter Schutzanzug, bei Jugendlichen kompletter Jugendschutzanzug nach Richtlinie DJF			
Ansprechpartner:	Sind die jeweiligen verantwortlichen Kommandanten bzw. zuständigen Kreisbrandmeister			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Ansprechpartner:
nach Absprache bzw. eigenständiger Lehrgangsplanung!				



Modulare- Truppausbildung (Übungs- und Ausbildungsmodul MTA)

<p>Inhalte (mögliche Themen)</p>	<p>Rechte und Pflichten; Sicherheitswache; Persönliche Schutzausrüstung; Spezielle Persönliche Schutzausrüstung; Fahrzeugtechnik-Alternative Antriebe; Fahrzeug- und Gerätekunde; Erste Hilfe; Physische und psychische Belastungen; Digitalfunk- Grundlagen des Digitalfunks; Kartenkunde; Digitalfunk- Sprechfunkbetrieb; Gerätekunde Löscheinsatz; Löschwasserversorgung (Theorie/Praxis); Gefahren der Einsatzstelle; Einheiten im Löscheinsatz mit/ohne Bereitstellung; Gruppe im Löscheinsatz; Tragbare Leitern; Gerätekunde THL; Einsatz Hebekissen , Büffelheber usw.; Absichern von Einsatzstellen; Gruppe im THL- Einsatz; ABC-Einsatzgefahren u. Kennzeichnung; Löschwasserförderung über lange Schlauchstrecke; Einsatz Tauchpumpe, Lüfter, Beleuchtungssatz; EH-Retten von Personen, Krankentrage, Bergetuch; PSNV; Absturzsichern, Halten u. Rückhalten;</p> <p>Praktische und schriftliche Prüfung</p>			
<p>Ausbildungsziel</p>	<p>Ziel der MTA Übungs- und Ausbildungsmodul ist eine Truppausbildung, die mit der Qualifikation „Truppführer“ abschließt und modular aufgebaut ist, so dass sie jeder Feuerwehr, unabhängig von deren Ausstattung gerecht wird. Vorgabe dieser Ausbildungsabschnitte, ist das Erlangen von „Praxiserfahrung“ aufbauend auf das Basismodul (Theorie) Es ist kein gesonderter „Lehrgang“, sondern in der Regel der normale Übungsdienst in der (eigenen) Feuerwehr Teilnahme an den Übungen (jährlicher Übungsplan) auf Standortebene, bei dem die Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem Basismodul vertieft und gefestigt werden.</p>			
<p>Ausbildungsdauer:</p>	<p>MTA Übungs- und Ausbildungsmodul (40 Std.) Theorie und Praxis an verschiedenen Standorte</p>			
<p>Voraussetzungen:</p>	<p>Bei Beginn: Mindestalter 16 Jahre (verpflichtende Grundsätze siehe Link Homepage KFV) https://www.kfv-forchheim.de/ausbildung/modulare-truppausbildung.html</p>			
<p>Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:</p>	<p>Praxis: Kompletter Schutzanzug, bei Jugendlichen kompletter Jugendschutzanzug nach Richtlinie DJF</p>			
<p>Ansprechpartner:</p>	<p>Sind die jeweiligen verantwortlichen Kommandanten bzw. zuständigen Kreisbrandmeister/ Kreisbrandinspektoren</p>			
<p>LG-Nr.:</p>	<p>Ort:</p>	<p>Beginn:</p>	<p>Ende:</p>	<p>Ansprechpartner:</p>
<p>nach Absprache bzw. eigenständiger Lehrgangsplanung!</p>				



Atemschutz – Grundlehrgang

Inhalte	<p>Bedeutung des Atemschutzes, Atmung, Sauerstoffmangel, Atemgifte, sonstige Schadstoffe, Einteilung und Funktion von Atemschutzgeräten, Handhabung von Atemschutzgeräten, Atemschutzeinsatz und Einsatzgrundsätze</p> <p>Übungen mit dem Atemschutzgerät, einsatzmäßige Handhabung von Atemschutzmaske und Filtergerät, einsatzmäßige Handhabung des Pressluftatmers, Umgang mit der Feuerwehrleine, Retten von Personen aus dem Gefahrenbereich, Notfalltraining, Such- und Rettungsverfahren, Gebrauch des Pressluftatmers unter erschwerten Bedingungen (2 Durchgänge durch die Atemschutzübungsanlage), Anforderungen an Atemschutz und Verantwortlichkeit</p> <p>Praktische und schriftliche Prüfung</p>
Ausbildungsziel	<p>Der Lehrgangsteilnehmer soll sich durch den Einsatz von Atemschutzgeräten gegen Gefahren durch Atemgifte oder Sauerstoffmangel (ggf. durch andere chemische Stoffe), die ihm an Einsatzstellen drohen, schützen und sich entsprechend der Einsatzlage verhalten können.</p>
Ausbildungsdauer:	<p>Grundlehrgang (24 Std.) Theorie und Praxis (maximal 18 Teilnehmer)</p>
Voraussetzungen:	<p>Mindestalter 18 Jahre Abgeschlossenes MTA-Basismodul oder bisherige abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1 gültige Atemschutzuntersuchung nach G 26.3</p>
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	<p>Kompletter Schutzanzug mit Feuerwehr-Überjacke, (Brillenträger, Maskenbrille mitbringen)</p>
Ansprechpartner:	<p>Kreisbrandmeister Thomas Windisch</p>

LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangleiter:
166/2026	Ebermannstadt	16.03.2026	27.03.2026	-
167/2026	Ebermannstadt	22.06.2026	03.07.2026	-
168/2026	Ebermannstadt	06.07.2026	17.07.2026	-
169/2026	Ebermannstadt	12.10.2026	23.10.2026	-

Der LG 166/2026 ist Teilnehmermäßig bereits eingeteilt



Atenschutz – Belastungsübungen

Inhalte	Anlegen der persönlichen Schutzkleidung und des Atemschutzgerätes, Kurzprüfung des Atemschutzgerätes, Ableistung von mindestens 80 kJ (bis zum 50. Lebensjahr) bzw. 60 kJ (ab dem 50. Lebensjahr) Arbeitsleistung an Arbeitsmessgeräten, Begehung der Orientierungsstrecke im Übungsraum			
Ausbildungsziel	Ziel der Belastungsübung ist es körperliche Belastungen zu vollziehen damit der Atemschutzgeräteträger seine eigenen persönlichen Leistungsgrenzen erkennen kann.			
Ausbildungsdauer:	ca. 2 Stunden Praxis (maximal 16 Teilnehmer) je Ausbildungstermin 1x wöchentlich jeweils Montag 5 Durchgänge			
Voraussetzungen:	abgeschlossener Lehrgang Atemschutzgeräteträger gültige Atemschutzuntersuchung nach G 26.3			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Kompletter Schutzanzug mit Feuerwehr-Überjacke			
Ansprechpartner:	Kreisbrandmeister Thomas Windisch Die Einteilung der Lehrgangsplätze erfolgte in Absprache mit den Fachkreisbrandmeistern Atemschutz! Die Einteilung der Belastungsübungen kann unter folgenden Link abgerufen werden: belastungsuebungen.kfv-forchheim.de			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangleiter:
2026	Atemschutzzentrum Ebermannstadt	05.01.2026	30.11.2026	KBM Windisch



Atemschutz - Ausbildung CSA

Inhalte	Aufbau der Schutzkleidung, Gefahr durch Permeation, Funktion, Handhabung, An-, u. Ablegen der Schutzkleidung, Gewöhnungsübung, Sprechfunk-betrieb, Physische u. Psychische Belastung im Schutzanzug, Notsituationen, Einsatzübungen im Bezug der motorischen Fähigkeiten unter CSA, Kennzeichnung von gefährlichen Stoffen u. Gütern, Begleit-, u. Frachtpapiere, Hilfsmittel zur Stoff-identifizierung, Ausrüstung und Einsatzoptionen WLF/ Ab-G, Absperrgrenzen, Einrichten eines Absperrbereiches, Aufbau, Lage, Betrieb einer Dekontaminationsstelle, Einsatzmöglichkeiten des Dekon - P Fahrzeuges, Errichten einer Notdekontaminationsstelle (Praxis)			
Ausbildungsziel	Befähigung zum Einsatz als Träger von Chemiekalienschutzanzügen			
Ausbildungsdauer:	Ca. 12 Stunden Theorie und Praxis (Teilnehmerzahl in Absprache mit dem Gefahrgut- KBM)			
Voraussetzungen:	Mindestalter 18 Jahre abgeschlossene MTA-Ausbildung (Basismodul) bzw. bisherige abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1 gültige Atemschutzuntersuchung nach G 26.3 erfolgreich abgeschlossene Ausbildung Atemschutzgeräteträger			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Wird den Feuerwehren über das Einladungsschreiben mitgeteilt			
Ansprechpartner:	Kreisbrandmeister Thomas Windisch Die Zuteilung der Lehrgangsplätze erfolgt durch KBM Thomas Windisch aufgrund der Anzahl von vorhandenen Atemschutzgeräteträger in den jeweiligen KBI-Bezirken			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangsleiter:
Termin erfolgt nach Bedarf und Absprache				



VR- Brille- Strahlrohrtraining

Inhalte	Die Teilnehmer haben die Möglichkeit die Innenbrandbekämpfung in einem virtuellen Trainingsraum zu üben. Zu Beginn wird in den Umgang mit der Anlage eingewiesen. Die Ersten Schritte in der virtuellen Realität erfolgen spielerisch zur Gewöhnung an den Umgang mit der VR-Brille und dem Strahlrohr. Im nächsten Schritt bieten die verschiedenen Einsatzübungen die Möglichkeit Brandphasen zu beurteilen, Brandbekämpfungstechniken anzuwenden und auf das Brandgeschehen zu reagieren. Abschließend kann jeder Übungsdurchgang im „Replay-Modus“ nochmals angesehen und bewertet werden. Diese Auswertungsmöglichkeit bietet damit für den Übenden eine besondere Lernerfahrung.
Ausbildungsziel	Im virtuellen Trainingsraum werden verschiedene Brandphasen, abhängig vom individuellen Ausbildungs- und Übungsstand der Teilnehmenden, dargestellt. Die Übungsteilnehmer lernen aufgrund der erkannten Brandphase eine erste Lageeinschätzung vorzunehmen und diese nach der bekannten „Ampelphase“ zu kategorisieren. Daraus leiten sie eine geeignete Brandbekämpfungstechnik ab und können diese direkt anwenden
Ausbildungsdauer:	Ca 4 Stunden (min. 8 max. 16 Teilnehmer) Beginn 14 Uhr
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Mindestalter 18 Jahre - Abgeschlossene Atemschutzgeräteträgerausbildung (Basismodul) - Gültige Atemschutzuntersuchung nach G 26.3
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Feuerwehrschanzanzug, Feuerwehrschanzhandschuhe
Ansprechpartner:	KBM Björn Paulitsch

Für folgende Bezirke:	Ort:	Beginn: (Datum)	Lehrgangleiter:
Bezirk 1	Absprache	21.02.2026	KBM Paulitsch
Bezirk 3	Absprache	14.03.2026	KBM Windisch
Bezirk 4	Absprache	11.04.2026	KBM Schriefer
Bezirk 2	Absprache	16.05.2026	KBM Hofmann
Bezirk 1-4 möglich	Absprache	06.06.2026	KBM Paulitsch



Schaumtrainer

Inhalte	Grundregeln im Schaumeinsatz; Arten und Wirkung des Schaums; Eigenschaften und Anwendungsgebiete; UVV im Einsatz und Übung; Umweltschutzrichtlinien; Laborversuche; Praktisches Üben mit dem Schaumtrainer			
Ausbildungsziel	Richtiges Vorgehen und Wissen bei der Brandbekämpfung mit Schaum			
Ausbildungsdauer:	ca. 6 Stunden (ca. 2 Stunden Theorie und 4 Stunden Praxis)			
Voraussetzungen:	Mindestalter 18 Jahre Abgeschlossenes MTA-Basismodul oder bisherige abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1 Schulungsraum, Beamer, gerader oberflächenversiegelter Platz (asphaltierte Fläche), Wasser und Stromanschluss, Abstand zur Wohnbebauung (starke Raumentwicklung) Schaumvorrat im Gerätehaus und auf dem Einsatzfahrzeug Ausbildungsgebühr pro Teilnehmer 50,00 € (für Entsorgung, Ausbildungsmaterial- u. Unterlagen) <u>Teilnehmerzahl pro Termin:</u> <u>min. 6 Teilnehmer (1 Staffel)</u> <u>max.9 Teilnehmer (1 Gruppe)</u>			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	(Theorie): Schreibunterlagen (Praxis): Kompletter Schutzanzug mit Überjacke			
Ansprechpartner:	Kreisbrandinspektor Ernst Messingschlager			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangleiter:
01/2026	jeweilige Feuerwehr	28.03.2026	28.03.2026	Schaumtrainer
02/2026	jeweilige Feuerwehr	18.04.2026	18.04.2026	Schaumtrainer
03/2026	jeweilige Feuerwehr	11.07.2026	11.07.2026	Schaumtrainer
04/2026	jeweilige Feuerwehr	10.10.2026	10.10.2026	Schaumtrainer
05/2026	jeweilige Feuerwehr	24.10.2026	24.10.2026	Schaumtrainer



Technische Hilfeleistung – Modul 1

Inhalte	<p><u>Theorie:</u> Fahrzeugaufstellung an der Einsatzstelle – Absichern der Einsatzstelle – Ordnung des Raumes/ Räumliche Organisation der Einsatzstelle – Lageerkundung – Sichern und Stabilisieren – Erstzugang/ Zugangsöffnung – Glasmanagement – Patientenversorgung / -betreuung – Batteriemangement – Einsatzstellenhygiene</p> <p><u>Praxis:</u> Lageerkundung – Sichern und Stabilisieren – Erstzugang/ Zugangsöffnung – Patientenversorgung/ -betreuung</p>			
Ausbildungsziel	Aufzeigen von Möglichkeiten und Maßnahmen sowie Handlungssicherheit für Feuerwehren mit Grundausstattung bei Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen			
Ausbildungsdauer:	ca. 5 Stunden (ca. 1 Stunden Theorie / 4 Stunden Praxis) Samstag 08.00 -13.00 Uhr			
Voraussetzungen:	Mindestalter 18 Jahre Abgeschlossenes MTA-Basismodul oder bisherige abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1 Ausbildungsgebühr: pro Teilnehmer 50,00 € (für Verpflegung, Ausbildungsmaterial- u. Unterlagen) Teilnehmerzahl pro Termin: min. 6 Teilnehmer (1 Staffel) max. 9 Teilnehmer (1 Gruppe)			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Theorie: evtl. Schreibunterlagen, Getränke Praxis: komplette persönliche Schutzausrüstung, (Feuerwehrrhelm mit Gesichtsschutz), jeweils eigenes Feuerwehrfahrzeug			
Ansprechpartner:	Kreisbrandinspektor Ernst Messingschlager			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangleiter:
01/2026	Eggolsheim	18.04.2026	18.04.2026	THL- Team
02/2026	Eggolsheim	09.05.2026	09.05.2026	THL- Team



Technische Hilfeleistung – Modul 2

Inhalte	<p><u>Theorie:</u> Fahrzeugaufstellung an der Einsatzstelle – Absichern der Einsatzstelle – Ordnung des Raumes/ Räumliche Organisation der Einsatzstelle – Lageerkundung – Sichern und Stabilisieren – Erstzugang/ Zugangsöffnung – Glasmanagement – Patientenversorgung / -betreuung – Batteriemangement – Einsatzstellenhygiene – Rettungstechniken</p> <p><u>Praxis:</u> Lageerkundung – Sichern und Stabilisieren – Erstzugang/ Zugangsöffnung – Patientenversorgung/ -betreuung – Rettungstechniken</p>			
Ausbildungsziel	Handlungssicherheit bei der Lageerkundung, beim Sichern und Stabilisieren, bei der Patientenversorgung/ -betreuung sowie bei der Anwendung verschiedener Rettungstechniken zur Befreiung eingeklemmter Personen nach Verkehrsunfällen (Standardlage PKW auf Rädern)			
Ausbildungsdauer:	ca. 7 Stunden (Theorie /Praxis)			
Voraussetzungen:	<p>Mindestalter 18 Jahre Abgeschlossenes MTA-Basismodul oder bisherige abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1</p> <p>Ausbildungsgebühr: pro Teilnehmer 65,00 € (für Verpflegung, Ausbildungsmaterial- u. Unterlagen)</p> <p>Teilnehmerzahl pro Termin: min. 6 Teilnehmer (1 Staffel) max.9 Teilnehmer (1 Gruppe)</p>			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	<p>Theorie: Schreibunterlagen; Kleidung zivil Praxis: Kompletter Schutzanzug, Feuerwehrhelm mit Gesichtsschutz, Feuerwehrfahrzeug</p> <p><u>Hinweis:</u> Es werden pro Lehrgang drei Schrottfahrzeuge benötigt!</p>			
Ansprechpartner:	Kreisbrandinspektor Ernst Messingschlager			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangleiter:
01/2026	Eggolsheim	18.04.2026	18.04.2026	THL- Team
02/2026	Eggolsheim	09.05.2026	09.05.2026	THL- Team

Hinweis!

Hier kann jeweils nur einmalig entweder das Modul 2 oder Modul 3 für den Ausbildungstermin ausgewählt und gebucht werden



Technische Hilfeleistung – Modul 3

Inhalte	<p><u>Theorie:</u> Lageerkundung – Sichern und Stabilisieren – Erstzugang / Zugangsöffnung – Glasmanagement – Patientenversorgung / -betreuung – Batteriemangement – Einsatzstellenhygiene - Rettungstechniken</p> <p><u>Praxis:</u> Lageerkundung – Sichern und Stabilisieren – Erstzugang / Zugangsöffnung – Patientenversorgung / -betreuung – Rettungstechniken zum Entklemmen des Patienten mittels Zylinder und Spreizer – Befreiung eingeklemmter Personen aus Sonderlagen (Fahrzeug in Seiten- und Dachlage)</p>			
Ausbildungsziel	Handlungssicherheit bei der Lageerkundung, beim Sichern und Stabilisieren, bei der Patientenversorgung / -betreuung sowie bei der Anwendung verschiedener Rettungstechniken zum Entklemmen des Patienten mittels Zylinder und Spreizer sowie zur Befreiung eingeklemmter Personen nach Verkehrsunfällen in Sonderlagen (Fahrzeug in Seiten- und Dachlage).			
Ausbildungsdauer:	ca. 7 Stunden (Theorie /Praxis)			
Voraussetzungen:	<p>Mindestalter 18 Jahre, abgeschlossenes MTA-Basismodul oder abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1, Teilnahme an Modul 2</p> <p>Ausbildungsgebühr: pro Teilnehmer 65,00 € (für Verpflegung, Ausbildungsmaterial- u. Unterlagen)</p> <p>Teilnehmerzahl pro Termin: min. 6 Teilnehmer (1 Staffel) max.9 Teilnehmer (1 Gruppe)</p>			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	<p>Theorie: Schreibunterlagen, Kleidung zivil Praxis: Kompletter Schutzanzug, Feuerwehrhelm mit Gesichtsschutz, eigenes Feuerwehrfahrzeug</p> <p><u>Hinweis:</u> Es werden pro Lehrgang drei Schrottfahrzeuge benötigt!</p>			
Ansprechpartner:	Kreisbrandinspektor Ernst Messingschlager			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangleiter:
01/2026	Eggolsheim	18.04.2026	18.04.2026	THL- Team
02/2026	Eggolsheim	09.05.2026	09.05.2026	THL- Team

Hinweis!

Hier kann jeweils nur einmalig entweder das Modul 3 oder Modul 2 für den Ausbildungstermin ausgewählt und gebucht werden



Technische Hilfeleistung – Modul 4

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Abarbeiten von Mehreren vorbereitetet Einsatzübungen im Bereich der Unfallrettung - Aufarbeitung der Übungen nach jedem Durchgang - Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst im Bereich der Unfallrettung 			
Ausbildungsziel	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefen der Rettungstechniken im Bereich der Unfallrettung - Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst 			
Ausbildungsdauer:	ca. 7 Stunden			
Voraussetzungen:	<p>Mindestalter 18 Jahre, abgeschlossenes MTA-Basismodul oder abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1</p> <p>Lehrgangsmodul THL 2/3 der Landkreisausbildung</p> <p>Ausbildungsgebühr: pro Teilnehmer 65,00 € (für Verpflegung, Ausbildungsmaterial- u. Unterlagen)</p> <p>Teilnehmerzahl muss aus 9 Teilnehmer (1 Gruppe) bestehen</p>			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	<p>Kompletter Schutzanzug, Feuerwehrhelm mit Gesichtsschutz, eigenes Feuerwehrfahrzeug Vollständige Ausstattung im Bereich THL ihrer Feuerwehr</p> <p><u>Hinweis:</u> Es werden für den Lehrgang drei Schrottfahrzeuge benötigt!</p>			
Ansprechpartner:	Kreisbrandinspektor Ernst Messingschlager			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangleiter:
01/2026	THW Forchheim	17.10.2026	17.10.2026	THL- Team



Ausbildung zum Maschinisten

Inhalte	Aufgaben des Maschinisten, Rechte und Pflichten des Maschinisten, Fahrzeugkunde Löschfahrzeuge, Motorenkunde, Unfallverhütungsvorschriften, Straßenverkehrsrecht, Löschwasserentnahmestellen, Feuerlöschkreiselpumpen, Entlüftungseinrichtungen, sonstige motorbetriebene Geräte, Wasserförderung über lange Schlauchstrecken, Feuerwehr im Winter, Dienstvorschriften, Technischer Prüfdienst, Stromerzeuger, Bedienung von Fahrzeugpumpen, Bedienung Tragkraftspritzen, Funktion von Verbrennungsmotoren, Fahrzeugkontrolle nach Checkliste, Sicherheit Am Ende des Lehrgangs wird eine schriftliche Prüfung durchgeführt.			
Ausbildungsziel	Der Teilnehmer soll theoretisch und praktisch in den Grundlagen des Aufgabenfeldes eines Maschinisten in der Feuerwehr ausgebildet werden. Dazu zählen vorrangig die Bedienung von Feuerlöschkreiselpumpen, Stromerzeugern und sonstigen motorbetriebenen Geräten verschiedenster Hersteller, sowie Grundlagen zum Führen von Feuerwehrfahrzeugen.			
Ausbildungsdauer:	Grundlehrgang (36 Std.) Theorie und Praxis (maximal 33 Teilnehmer)			
Voraussetzungen:	Mindestalter 18 Jahre Abgeschlossenes MTA-Basismodul oder bisherige abgeschlossene Truppmannausbildung Teil 1 Eine Fahrerlaubnis ist nicht zwingend erforderlich Ausbildungsgebühr pro Teilnehmer 150,00 € (für Verpflegung, Ausbildungsmaterial- u. Unterlagen)			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Theorie: Schreibunterlagen Praxis: Kompletter Schutzanzug, Fahrzeuge und Tragkraftspritzen in Absprache mit dem Ausbildungsleiter			
Ansprechpartner:	Kreisbrandinspektor Ernst Messingschlager Bitte die Anmeldungen nur noch über das Online- Portal tätigen			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangsleiter:
40/2026	Ebermannstadt	02.03.2026	28.03.2026	Norbert Schmidt

Die Einteilung und Einladungen für den Lehrgang erfolgen durch den Lehrgangsleiter



Fahrsicherheitstraining ADAC

Inhalte	Fahren nach Schlüsselfeld in Zugstärke Theoretische Kenntnisse über die Fahrphysik und insbesondere praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten, um auch in schwierigen Verkehrssituationen während der Einsatzfahrt richtig reagieren zu können. Rückfahrt in den Landkreis Forchheim in Zugstärke			
Ausbildungsziel	Ziel des Fahrsicherheitstrainings ist es, den richtigen Umgang und die richtigen Reaktionen bei einer Fahrt mit einem Löschfahrzeug zu erlernen.			
Ausbildungsdauer:	ca. 6 Stunden im Fahrsicherheitszentrum von ADAC			
Voraussetzungen:	Mindestalter 18 Jahre gültiger Führerschein für das eigene Feuerwehr-Fahrzeug, Feuerwehrangehörige welche als Fahrer für Feuerwehreinsatzfahrzeuge eingesetzt werden, ab TSF- Einsatzfahrzeug <u>Ausbildungsgebühr pro Teilnehmer 95,00€</u>			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Feuerwehrfahrzeug, kompletter Schutzanzug			
Ansprechpartner:	Kreisbrandinspektor Dietmar Willert Die Terminzuteilung der Ausbildungsplätze erfolgt in Absprache mit den angemeldeten Feuerwehren			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangleiter:
2026	ADAC Zentrum Schlüsselfeld	Nach Absprache bzw. Einteilung		



Motorsägenführer

Inhalte	Anforderungen aus Unfallverhütungsvorschriften und Regeln der Unfallversicherungsträger, Gefahren und Belastungen, persönliche Schutzausrüstung (PSA), sicherer Umgang mit Motorsägen und Werkzeugen, Arbeitseinsatz unter Praxisbedingungen, Arbeiten am liegenden Holz, auch unter Spannung, Fällung von Schwachholz bis 20 cm Brusthöhendurchmesser (BHD)			
Ausbildungsziel	Modul A - Grundlagen der Motorsägenarbeit nach DGUV Information 214-059. Der Teilnehmer soll grundlegende Kenntnisse in der Handhabung und die Sicherheitseinrichtungen der Motorsäge kennenlernen und in die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften eingewiesen werden. Weiter soll er die richtigen Arbeitsschritte am liegenden Holz, sowie Holzarbeiten und Fällung von Schwachholz erlernen und ausführen können.			
Ausbildungsdauer:	16 Stunden (ca. 8 Stunden Theorie und 8 Stunden Praxis) Theorieabende am Dienstag und Donnerstag (Abend 19:00 Uhr), Samstags (8:30 Uhr) praktische Ausbildung im Wald (min. 6 max. 12 Teilnehmer)			
Voraussetzungen:	Der Teilnehmer muss persönlich und körperlich geeignet sein, Mindestalter 18 Jahre Der Lehrgang ist ausschließlich für den aktiven Feuerwehrdienst. Dieser Lehrgang kann nicht für private Zwecke verwendet werden! Die Ausbildung muss komplett durchlaufen werden! Ausbildungsgebühr pro Teilnehmer 50,00 € (für Verpflegung und Betriebsstoffkosten der Ausbildergerätschaften)			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Eigene Persönliche Schutzausrüstung für Waldarbeiten nach UVV Forsten „DGUV Vorschrift 47“, Motorsäge mit den jeweiligen Betriebsstoffen			
Ansprechpartner:	Kreisbrandinspektor Ernst Messingschlager Bei Eisglätte auf den Forststraßen muss die Ausbildung aus Sicherheitsgründen verschoben werden			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangleiter:
01/ 2026	Wird noch bekannt gegeben	10.03.2026	14.03.2026	Motorsägen-Team
02/ 2026	Wird noch bekannt gegeben	20.10.2026	24.10.2026	Motorsägen-Team



Absturzsicherung

Inhalte	Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen der Feuerwehr UVV und Erste Hilfe Vorstellen und Einsatzgrundsätze mit Gerätesatz „Absturzsicherung“ Einsatzgrundsätze (Halten, Rückhalten, Selbstretten) Anschlag und Befestigungspunkte Knotenkunde, Hängeversuche Halten, Rückhalten, Selbstretten, Festpunkte, Gruppenunterricht: senkrechter und waagrechter Vorstieg, Sicherung von Personen Rollgliss, Flaschenzug			
Ausbildungsziel	Der Ausbildungsteilnehmer soll lernen, die Einsatzmöglichkeiten der Absturzsicherung im Trupp, der Staffel oder innerhalb einer Gruppe ausüben zu können.			
Ausbildungsdauer:	ca. 26 Unterrichtseinheiten (Theorie/Praxis) 1. Grundlehrgang 28.04./30.04./04.05./06.05./08.05./09.05.2026 2. Grundlehrgang: 08.06./10.06./12.06./16.06./18.06./20.06.2026 jeweils um 19:00 Uhr / Samstag um 8:00 Uhr (mind. 6 Teilnehmer; max. 8 Teilnehmer)			
Voraussetzungen:	Mindestalter 18 Jahre abgeschlossenes Modul MTA Basismodul oder bisherige Truppmannausbildung Teil 1 Ausbildungsgebühr pro Teilnehmer 65,00 € (sind für Ausbildungsmaterial, Ausbildergerätschaften und Verpflegung)			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	- Schreibunterlagen - Kleidung (zivil); kompletter Schutzanzug (inkl. Feuerwehrhelm und Leinenbeutel) - Gerätesatz „Absturzsicherung“			
Ansprechpartner:	Kreisbrandmeister Marc Maier			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangleiter:
01/ 2026	Gräfenberg	28.04.2026	09.05.2026	Ausb. AbStuSi
02/ 2026	Gräfenberg	08.06.2026	20.06.2026	Ausb. AbStuSi

Achtung!
Anmeldefrist endet 10 Tage vor LG Beginn



Absturzsicherung- Aufbaulehrgang

Inhalte	Neuerungen (Änderungen bzw. Informationen nach FwDV) Auffrischung u. Vertiefung (bisherigen Ausbildung und Grundkenntnisse) Anwendung und Grenzen (sowie weitere Sicherungsmöglichkeiten kennen lernen) Praktische Übungen (Baugrube, Personenrettung, Rettungswinkel)			
Ausbildungsziel	Der Lehrgang ist eine ergänzende Weiterbildung für bereits ausgebildete Feuerwehrangehörige im Bereich Absturzsicherung. Es werden am Übungsobjekt verschiedene Themenschwerpunkte näher betrachtet und in praktischen Übungen beübt.			
Ausbildungsdauer:	ca. 7 Stunden (Theorie/Praxis) Samstag Beginn um 8:00 Uhr (mind. 6 Teilnehmer; max. 8 Teilnehmer)			
Voraussetzungen:	Mindestalter 18 Jahre abgeschlossenes Modul MTA Basismodul oder bisherige Truppmannausbildung Teil 1 und Grundlehrgang Absturzsicherung. Ausbildungsgebühr pro Teilnehmer 50,00 € (sind für Ausbildungsmaterial, Ausbildergerätschaften und Verpflegung)			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	- Schreibunterlagen - kompletter Schutzanzug (inkl. Feuerwehrhelm und Leinenbeutel) - pro teilnehmende Feuerwehr ein Gerätesatz „Absturzsicherung“			
Ansprechpartner:	Kreisbrandmeister Marc Maier			
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Ende:	Lehrgangleiter:
01/ 2026	Gräfenberg	02.05.2026	02.05.2026	Ausb. AbStuSi
02/ 2026	Gräfenberg	13.06.2026	13.06.2026	Ausb. AbStuSi

Achtung!

Anmeldefrist endet 10 Tage vor LG Beginn



Sportabzeichen

<p>Inhalte</p>	<p>Nachweis der körperlichen Leistungsfähigkeit in den Bereichen: - Ausdauer - Kraft - Koordination Je Bereich ist eine der Übungen mit einer bestimmten Mindestleistung zu absolvieren. Die Übungen können hierbei frei gewählt werden. (Einschränkungen bei den angebotenen Übungen sind vorbehalten und werden in einer separaten Ausschreibung veröffentlicht.) Nähere Informationen zu den einzelnen Übungen gibt es hier: Link</p>			
<p>Ausbildungsziel</p>	<p>Erwerb des deutschen Feuerwehrfitnessabzeichens in den Leistungsstufen Bronze, Silber oder Gold.</p>			
<p>Ausbildungsdauer:</p>	<p>Tagesveranstaltung</p>			
<p>Voraussetzungen:</p>	<p>Jugend: ab 12 Jahre Erwachsene: ab 18 Jahre Auslagen: DFFA - Urkunde, DFFA - Nadel, Bandschnalle, ggf. kleiner Unkostenbeitrag für die Nutzung der Sportstätten. Teilnehmergebühr 25,00 €</p>			
<p>Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:</p>	<p>Sportkleidung, Hallenschuhe, Verpflegung, ggf. Duschsachen je nach gewünschter Disziplin: Badebekleidung, Handtuch, Laufschuhe, Einsatzbekleidung (PSA)</p>			
<p>Ansprechpartner:</p>	<p>Philipp Kestler feuerwehrsport@ffw-forchheim.de KBM Michael Wölker kbm-woelker@kfv-fo.de Anmeldeschluss ist der 01.03.2026</p>			
<p>LG-Nr.:</p>	<p>Ort:</p>	<p>Beginn:</p>	<p>Ende:</p>	<p>Lehrgangleiter:</p>
<p>Abnahmetermin und Abnahmeort wird bei Bedarf bekannt gegeben!</p>				



PSNV- Informationsveranstaltung

Inhalte	Einsatz- Nachbereitung nach belastenden Einsätzen		
Ausbildungsziel	Erkennen wenn Feuerwehrkameradinnen oder Feuerwehrkameraden nach Einsätzen bei der Verarbeitung Hilfe benötigen; Frühzeitiges Gegensteuern		
Ausbildungsdauer:	Abendveranstaltung (Beginn 19.00 Uhr)		
Voraussetzungen:	Teilnehmerkreis: Für Teilnehmer MTA-Ausbildung , Kommandanten, Zugführer, Gruppenführer und interessierte Feuerwehrkamerad(innen)en Termin findet bei einer Teilnehmerzahl von min.10 Personen statt.		
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Schreibzeug		
Ansprechpartner:	Thomas Schneider thomas@haarschneider-friseure.de Anmeldungsdaten: Name des Kommandanten und der Feuerwehr sowie telefonischen Erreichbarkeit		
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Lehrgangleiter:
01/2026	Eggolsheim	19.11.2026	Thomas Schneider



Fortbildung Brandmeldeanlagen

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Bestandteile einer BMA - Bedienung und Handhabung einer BMA - Hilfsmittel (Feuerwehrplan, Informationen vom FBF, etc.) - Erkennen und Feststellen der einzelnen Gefahren - Einsatzgrundsätze 			
Ausbildungsziel	<p>Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden bei einer ausgelösten Brandmeldeanlage sowohl die Bedienung einer Brandmeldeanlage zu beherrschen, eine entsprechende Ersterkundung sinnvoll und sicher unter Anwendung der zur Verfügung stehenden Informationen und Unterlagen durchzuführen und die entsprechenden Einsatzmaßnahmen einzuleiten.</p>			
Ausbildungsdauer:	<ul style="list-style-type: none"> - jeweils 2 Ausbildungsabende pro Lehrgang - ca. 60 - 90 Minuten Theorie - Erkundungsübung - Nachbesprechung (je Durchgang <15 Minuten) (mind. 6 Teilnehmer; max. 10 Teilnehmer) 			
Voraussetzungen:	<p>Teilnehmerkreis: Gruppenführer aus Feuerwehren in deren Ausrückebereich sich Objekte mit BMA befinden, die jedoch relativ wenige Einsätze in diesen Objekten haben und die in der ersten Phase eines Einsatzes bei einer ausgelösten BMA tätig werden müssen und sollen. Ausbildungsgebühr pro Teilnehmer 50,00 € (sind für Ausbildungsmaterial, Ausbildergerätschaften und Verpflegung)</p>			
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	<ul style="list-style-type: none"> - Feuerwehrpläne und Feuerwehreinsatzpläne von mindestens einem Objekt im Schutzbereich (Kopien) - Feuerwehrlaufkarten von mindestens einem Objekt im Schutzbereich (Kopien) 			
Ansprechpartner:	Christian Kost FF Burk			
LG-Nr.:	Ort:	1. Abend:	2. Abend:	Lehrgangleiter:
01/ 2026	ZAW Ebermannstadt/ in einem Objekt in der eigenen Feuerwehr	14.04.2026	28.04.2026	Christian Kost FF Burk
02/ 2026	ZAW Ebermannstadt/ in einem Objekt in der eigenen Feuerwehr	17.09.2026	01.10.2026	Christian Kost FF Burk



Vorbeugender Brandschutz Fachwissen

Inhalte	Feuerwehrplan, Feuerwehr-Einsatzplan, Flucht- und Rettungswege, Brandabschnittsbildung, Brandmeldetechnik, Löschanlagentechnik, Löschwasserversorgung und Rückhaltung, Rauch- und Wärmeabzug, Flächen für die Feuerwehr, Praktischer Umgang mit Feuerwehrplänen		
Ausbildungsziel	Dem Teilnehmer wird das Zusammenwirken des anlagentechnischen, baulichen und organisatorischen Brandschutzes aufgezeigt. Er soll in der Lage sein die Komponenten des vorbeugenden Brandschutzes in die taktische/strategische Maßnahmenplanung als Einsatzleiter mit einzubeziehen. Die praktische Anwendung von brandschutztechnischen Einrichtungen und Vorgaben des vorbeugenden Brandschutzes, im Bereich des Einsatzaltages, stellt den definierten Schwerpunkt in diesem Lehrgang dar.		
Ausbildungsdauer:	ca. 7 Stunden (Theorie/Praxis) Samstag, Beginn um 8:00 Uhr		
Voraussetzungen:	Teilnehmerkreis: Kommandanten, Zugführer, Gruppenführer und interessierte Feuerwehrkamerad(innen)en Termin findet bei einer Teilnehmerzahl von min.10 Personen statt.		
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Schreibzeug		
Ansprechpartner:	Kreisbrandrat Oliver Flake Anmeldungsdaten: Name des Kommandanten und der Feuerwehr sowie telefonischen Erreichbarkeit		
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Lehrgangsleiter:
01/2026	Forchheim	26.09.2026	KBR Oliver Flake
02/2026	Forchheim	24.10.2026	KBR Oliver Flake



Türöffnung

Inhalte	Abhängig von der jeweiligen Ausrüstung der Feuerwehr: Rechtsgrundlagen bei Türöffnungen Lesen/Erkunden einer Einsatzstelle Gewaltfreies Türöffnen Fensteröffnung Fräsen/Ziehen eines Schließzylinders		
Ausbildungsziel	Das richtige Lesen von Einsatzstellen, um die nachfolgenden Schritte besser abwägen zu können Auffrischung und Handhabung der einzusetzenden Gerätschaften Erlernen neuer und alternativer Öffnungstechniken mit Gerätschaften, die bei der jeweiligen Wehr (noch) nicht vorhanden sind		
Ausbildungsdauer:	ca. 5 Stunden (Theorie/Praxis) Samstag, Beginn um 09:00 Uhr		
Voraussetzungen:	Teilnehmerkreis: Max. Gruppe mit 9 Feuerwehrdienstleistenden Termin findet bei einer Teilnehmerzahl von min. 6 Personen statt. <u>Ausbildungsgebühr pro Teilnehmer 40,00 €</u>		
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Schreibmaterial, eigenes Sperrwerkzeug		
Ansprechpartner:	Tobias Kornfeld Fachgebietsleiter Öffnungstechnik Tel: +491775043384 Mail: Kornfeld.Tobias@googlemail.com Florian Böhm stellv. Fachgebietsleiter Öffnungstechnik Tel: +4915146619301 Mail: Florian.Boehm7@web.de		
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Lehrgangleiter:
01/2026	Forchheim	28.03.2026	Tobias Kornfeld Florian Böhm
02/2026	Forchheim	17.10.2026	Tobias Kornfeld Florian Böhm



Planung Anschaffung Sperrwerkzeug (H)LF 10/20 (neu)

Beschreibung:	Mittlerweile ist Sperrwerkzeug im Feuerwehrwesen ein wichtiges Zusatzwerkzeug geworden, um die Sicherheit und den Zugang zu betroffenen Personen zu gewährleisten, insbesondere in Notfällen. Deshalb bieten wir für Feuerwehren eine Informationsveranstaltung an.		
Inhalte:	Informationen bezüglich Normausrüstung, Beladeliste nach DIN bzw. nötiger Auswahl von Sperrwerkzeug für LF, HLF 10, oder größer gemäß DIN 14800 WKT- Sperrwerkzeug.		
Dauer:	ca. 4- 5 Stunden Samstag, Beginn um 09:00 Uhr		
Voraussetzungen:	Teilnehmerkreis: Interessierte Kommandanten bzgl. nötiger Beschaffung sowie Kommandanten, welche sich in der Planung zur Beschaffung (H)LF 10 oder (H)LF 20 befinden. Termin findet bei einer Teilnehmerzahl von min. 6 Personen statt.		
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Schreibmaterial für Notizen		
Ansprechpartner:	Tobias Kornfeld Fachgebietsleiter Öffnungstechnik Tel: +491775043384 Mail: Kornfeld.Tobias@googlemail.com Florian Böhm stellv. Fachgebietsleiter Öffnungstechnik Tel: +4915146619301 Mail: Florian.Boehm7@web.de		
LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Lehrgangsleiter:
01/2026	Forchheim	30.05.2026	Tobias Kornfeld Florian Böhm



Ausbildung Hilfeleistungskontingent 2026

Datum:	Herbst 2026	Frühjahr 2026	Herbst 2026	Frühjahr 2026	Frühjahr 2026
Thema:	Planung des Einsatzes	Vorbereitung des Einsatzes	Marsch im geschlossenen Verband	Vorbereitung Erstaufstellung	Erstaufstellung HLK
Teilnehmer:	Kon-Fü, FÜGK	Kon-Fü, GF	Kon-Fü, GF, Fahrer	Kon-Fü	Gesamtes HLK
Ausbildungsinhalt:	Alarmierung; Planung des Einsatzes; Vorauskommando	Vorbereitung des Einsatzes; Führungsgrundsätze;	Marsch: Grundsätze des Marsches, Vorbereitung, Durchführung	Planung des Einsatzes; Vorbereitung Befehl für den Einsatz	Erstaufstellung; Dokumentation; Maßnahmen nach Alarmierung bis Herstellen Marschbereitschaft
Ausbildungsdauer:	Siehe unten	Siehe unten	Siehe unten	Siehe unten	Siehe unten
Voraussetzungen:	Kenntnisse aus vorausgegangenen Schulungen	Kenntnisse aus vorausgegangenen Schulungen	Kenntnisse aus vorausgegangenen Schulungen	Kenntnisse aus vorausgegangenen Schulungen	Siehe bereitgestellte Formulare
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Schreibunterlagen	Schreibunterlagen	Schreibunterlagen	Schreibunterlagen	Gesamte pers. Schutzausrüstung
Ansprechpartner:	KBR	KBR	KBR	KBR	KBR
LG-Nr.:	Ort:	Datum:		Zeit:	
2026	KSZ Ebermannstadt	Herbst 2026		19.00 bis 21.30	
2026	KSZ Ebermannstadt	Frühjahr 2026		19.00 bis 21.30	
2026	KSZ Ebermannstadt	Herbst 2026		19.00 bis 21.30	
2026	KSZ Ebermannstadt	Frühjahr 2026		18.00 bis 20.00	
2026	Kreismülldeponie Gosberg	Frühjahr 2026		13.00 bis 18.00	



Gruppenführerweiterbildung - Planspiel

Inhalte	Führungsvorgang Taktikschema, Gefahrenmatrix Anwenden des Führungsvorgangs im Sinne der Feuerwehr Dienstvorschrift FwDV 100 an einer Modell Lage
Ausbildungsziel	Üben und vertiefen des Führungsvorganges Erkennen von Gefahren Taktisch-logische Zusammenhänge erkennen und daraus richtige Folgerungen zu ziehen im Sinne Der FwDV 100
Ausbildungsdauer:	Ca 2,5 Stunden (max. 8 Teilnehmer pro Abend) Beginn 19 Uhr
Voraussetzungen:	abgeschlossener Lehrgang Gruppenführer
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	-.-
Ansprechpartner:	Florian Uttenreuther FF Wiesenthau

LG-Nr.:	Ort:	Beginn:	Lehrgangsleiter:
01/2026	Wiesenthau	25.02.2026	Florian Uttenreuther
02/2026	Wiesenthau	02.03.2026	Florian Uttenreuther
03/2026	Wiesenthau	09.03.2026	Florian Uttenreuther
04/2026	Wiesenthau	09.11.2026	Florian Uttenreuther
05/2026	Wiesenthau	16.11.2026	Florian Uttenreuther
06/2026	Wiesenthau	25.11.2026	Florian Uttenreuther



Brandschutzerziehung – Seminar

Inhalte	<p>In diesem Lehrgang werden Hilfestellungen für die Feuerwehren zur Brandschutzerziehung bei Grundschulern und Kindergartenkindern vermittelt.</p> <p>Den Teilnehmern werden Ideen und Anregungen für Aktivitäten bei Schul-/Kindergartenbesuchen, praktischer Brandschutzerziehung und zur Verfügung stehenden Materialien für den praktischen und theoretischen Unterricht vorgestellt und deren Handhabung nähergebracht.</p> <p>Der Lehrgang beinhaltet ebenso ein Kennenlernen für das im Landkreis vorhandene Rauchhaus.</p> <p>Die Teilnehmer können sich das Rauchhaus und weitere Materialien für die Brandschutzerziehung nach Besuchen des Lehrgangs ausleihen.</p>
Ausbildungsziel	Der Teilnehmer kann eine alters- und fachgerechte Brandschutzerziehung für Kindergartengruppen und Schulklassen durchführen.
Ausbildungsdauer:	Ca 3,5 Stunden (min. 5 max. 20 Teilnehmer) Beginn 09.00 Uhr
Voraussetzungen:	Keine
Mitzubringende Ausrüstungsgegenstände:	Schreibzeug
Ansprechpartner:	Fabian Hofmann/ Jonathan Singer FFW Obertrubach

LG-Nr.:	Ort:	Beginn: (Datum)	Lehrgangleiter:
01/2026	Kat.-Zentrum Ebermannstadt	25.04.2026	Fabian Hofmann/ Jonathan Singer
02/2026	Kat.-Zentrum Ebermannstadt	24.10.2026	Fabian Hofmann/ Jonathan Singer



Impressum

Herausgeber: Kreisbrandinspektion-Ausbildung des Landkreises Forchheim

Gestaltung/ Layout: Christian Sailer (Christian.Sailer@kfv-fo.de)

Verteilung: Die Verteilung erfolgt ausschließlich in digitaler Form über die Internetseite des Kreisfeuerwehrverbandes Forchheim (www.kfv-forchheim.de)

Alle verwendeten Grafiken und Bilder sind Eigentum der jeweiligen Urheber!
Eine Vervielfältigung/Kopie ist für Feuerwehren im Landkreis Forchheim zulässig!
Eine Veränderung durch Dritte ist unzulässig!

Version 1.0 für das Kalenderjahr 2026